

Reformpolitik ohne Einfluss

- 70 Prozent wollen im März ganz sicher Stimme abgeben
- Gut 30 Prozent attestieren Freiheitlichen, wählbar zu sein

Viel Spannendes liefert die brandaktuelle Umfrage von bmm im Auftrag der „Steirerkrone“. Demnach verliert die ÖVP leicht, behält aber deutlich die Nase vorn. Die SPÖ bleibt gleich, die Freiheitliche legen – von geringem Niveau – nur etwas zu. Die Grünen hätten sich wesentlich mehr erwartet, die Namenslisten rangieren unter „ferner liefen“. Im heutigen letzten Teil geht's hauptsächlich darum, ob die Reformen Einfluss auf die Wahlentscheidung der Steirer am 22. März haben.

Gleich vorweg: 75,5 Prozent der Steirer wissen, dass am 22. März Gemeinderatswahlen stattfinden. Gut 70 Prozent sagen auch, dass sie sicher ihr Kreuzerl machen

VON GERALD SCHWAIGER UND GERHARD FELBINGER

werden, 18,4 werden es vielleicht tun, etwa zehn Prozent sind klassische Demokratie-Verweigerer. Schade!

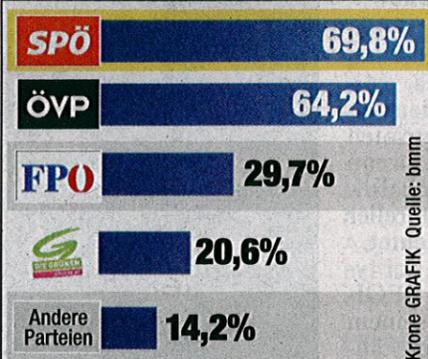
Wer hingeht, der hat sich natürlich auch schon eine Meinung zu den Parteien gebildet. Welche Parteien grundsätzlich wählbar wären, wollte bmm wissen: Nun, für 70 Prozent der Befragten ist die Sozialdemokratie eine Option, 64 Prozent könnten sich unter

Umständen auch für die ÖVP erwärmen. Mittlerweile schon 30 Prozent, und das ist für die Demoskopen am erstaunlichsten, attestieren den steirischen Freiheitlichen Wählbarkeit. Die Grünen polarisieren dagegen schon mehr. Das Ergebnis: 21 Prozent. Kaum in Frage kommen für die Wähler die Namenslisten oder andere Parteien (14 Prozent).

Im Durchschnitt sind für die Steirer grundsätzlich zwei Parteien auch wählbar.

Claudia Brandstätter, bmm

Wählbarkeit der Parteien



Reformen sind nicht wahlentscheidend

Weil immer wieder diskutiert, dann die Frage: „Spielt die Reformpolitik von SPÖ und ÖVP auf Landesebene eine Rolle bei Ihrer Wahlentscheidung?“ Die interessantesten Antworten, die von den Parteien sicher analysiert werden: 29,1 Prozent der Wähler lassen sich von den Reformen sehr wohl beeinflussen. Für 45,4 Prozent habe die SPÖ gewonnen, für 56,7 Prozent sei die ÖVP die Siegerin. Mehr als die Hälfte

lassen Fusionen und Co. allerdings völlig kalt. bmm-Chefin Claudia Brandstätter: „Mehrheitlich spielt die Reformpolitik bei den Gemeinderatswahlen 2015 keine Rolle!“

Fragt man gezielt in von den Fusionen betroffenen Orten nach, dann ergibt sich folgendes Bild:

Demnach sagen 28,9 Prozent der dortigen Einwohner, die Zusammenlegungen hätten Auswirkungen auf ihre Wahlentscheidung, stolze 53,9 Prozent sagen allerdings: „Die Reformen tangieren mich da nicht im Geringsten...“

Wissen wollten die Meinungsforscher außerdem, ob die Landsleute diesmal eine andere Partei als 2010 wählen werden. 37,1 Prozent ließen sich nicht in die Karten schauen, 24,1 Prozent bleiben ihrer Partei treu, 23,6 Prozent machen woanders

Einflussfaktoren auf die Wahl-Entscheidung

Spielt die Reformpolitik von SPÖ und ÖVP auf Landesebene eine Rolle bei Ihrer eigenen Wahl-entscheidung am 22. März 2015?

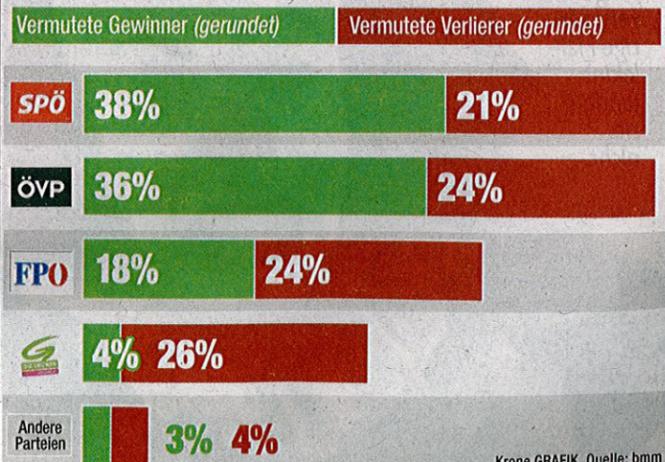


56,2% geben an, dass dies **keinen Einfluss** auf ihre Wahlentscheidung hat

14,8% machen **keine Angabe**

Krone GRAFIK Quelle: bmm

Gewinner und Verlierer der Wahl



auf die Wahlentscheidung!



Foto: Christian Jauschowitz

Die Steirer nehmen die Gemeindefusionen gelassen. Reformen haben auf die Wahlentscheidung nicht den Einfluss, den viele glaubten.

ihr Kreuzerl, und 15,2 Prozent werden sich heuer vielleicht anders entscheiden als vor fünf Jahren.

Wer bei den Wahlen gewinnt, wer verliert

Zum Schluss noch die Frage nach dem Stimmungsbild, den vermuteten Gewinnern und Verlierern des kommunalen Urnengangs. Für 38 Prozent zählt wohl die SPÖ, für 36 Prozent die ÖVP zu den Siegern. 21 bzw. 24 Prozent glauben dagegen, Rot und Schwarz werden „eine aufs Mützerl“ kriegen. 18 Prozent zählen die FPÖ, 4 Prozent die Grünen zu den Profiteuren. 26 bzw. 4 Prozent befürchten allerdings Verluste für diese Parteien.

steirer@kronenzeitung.at

Wissen Sie, dass in der Steiermark im März 2015 Gemeinderatswahlen stattfinden?



Haben Sie vor, zur Gemeinderatswahl am 22. März 2015 zu gehen?

